



Was habe ich außer Eierstöcken und Gebärmutter noch?

Annemarie, Schwedt, 14 Jahre

Ich weiß, dass Frauen Eierstöcke und eine Gebärmutter haben. Aber wofür sind sie da, und wie hängt das eigentlich alles zusammen?

Der LOVE SEX SAFE - Tipp

Von außen kann man nur die Klitoris fühlen - als kleine Kugel, die sich hin- und herschieben lässt. Das gesamte Organ ist aber viel größer und liegt im Körperinneren. Auf der Abbildung kannst du auch den Scheideneingang erkennen. Hier befinden sich viele Drüsenausgänge, die bei sexueller Erregung ein befeuchtendes Sekret abgeben. Der Scheideneingang wird von einem dehnbaren Häutchen, dem Jungfernhäutchen, bedeckt. Die Scheide selber ist ein dehnbare Muskelschlauch. Sie ist mit einer feuchten Haut überzogen, die Flüssigkeit abgibt und die Scheide befeuchtet. Am oberen Ende der Scheide kannst du die Gebärmutter erkennen. Hier wächst das Baby auf. Die Gebärmutter ist etwa so groß wie ein Apfel, hat aber elastische Wände, die sich bei einer Schwangerschaft stark dehnen können. Über den Muttermund und den Gebärmutterhals ist die Gebärmutter von der Scheide getrennt. Am Gebärmutterhals sitzen Drüsen, die ein schleimiges Sekret abgeben. Dadurch bildet sich dort ein Schleimpfropf, der die Gebärmutter verschließt und vor Bakterien schützt. Von der Gebärmutter führen zwei Eileiter in die Bauchhöhle zu den Eierstöcken. Hier befinden sich die weiblichen Geschlechtszellen (Eizellen). Ca. 100 000 sind davon in den beiden Eierstöcken. Jeden Monat wachsen mehrere Eizellen heran, aber nur eine reift vollständig aus. Sie verlässt den Eierstock und gelangt über den Trichter in den Eileiter und in die Gebärmutter.